

Die Schwitzkasten-Elf der Woche

Wenn fünf Tore nicht zum Sieg reichen

Ein paar Joker gibt es diesmal in der Auswahl, Pokalhelden und einen, der fünf Tore schießt und trotzdem verliert mit seinem Team.

14.05.2024 | Tobias Zug

Nummer 1: Felix Bader (TuS Ergenzingen)

Der Held des Bezirkspokalsiegers, als er im Endspiel im Elfmeterschießen gegen die Spvgg Freudenstadt zwei Schüsse parierte.

Nummer 2: Philipp Werkmeister (SV Nehren)

Hilft mit seinen 40 Jahren grad beim Landesligisten aus. Und kam auch zu einem Kurzeinsatz beim 0:1 gegen Seedorf.

Nummer 3: Jürgen Mössmer (SV 03 Tübingen)

Der Spielertrainer brachte mit seiner Einwechslung Ruhe und Struktur ins Spiel des Landesligisten, die letztlich zum 2:1-Sieg führten gegen Ofterdingen.

Nummer 4: Marc Vollmer (TSV Mähringen)

Auch ein Spielertrainer, der sich einwechselte und die starke Leistung des A-Ligisten krönte mit seinem Freistoßtor zum 7:0 gegen Meister Pfullingen II.

Nummer 5: Leon Beiter (SG Felldorf-Bierlingen)

Jubiläumstorschütze: Sein Treffer zum 11:0 gegen Dettensee war das 100. Saisontor des A-Liga-Spitzenreiters.

Nummer 6: Caterina de Bacco (TV Derendingen II)

Kam nach der Halbzeit und verhalf mit ihren drei Toren dem Regionenliga-Aufstiegsaspiranten noch zu einem 5:3-Sieg nach 0:2-Rückstand in Pfronstetten.

Nummer 7: Bekai Jagne (SV Wurmlingen)

Starke Vorstellung beim 5:1-Sieg des Bezirksligisten gegen Upfingen: zwei Tore, davon eines mit fulminantem Freistoß. Das Eigentor der Upfinger bereitete er praktisch vor mit einer eleganten Ballannahme mit der Hacke.

Nummer 8: Björn Zondler (TSV Gomaringen)

Zwei Tore und zwei Torvorlagen beim 7:1-Sieg des Bezirksligisten gegen Dettingen/Glems.

Nummer 9: Kilian Prendel (TSV Hirschau)

Nach seiner Einwechslung bescherte er mit einer Torvorlage und einem Treffer dem Bezirksligisten noch den 4:2-Sieg gegen die TSG Tübingen II.

Nummer 10: Lennis Eberle (FC Rottenburg)

Mit seinem Siegtor im Pokalspiel in Sickenhausen sowie zwei Toren beim 4:1-Sieg in der Bezirksliga gegen Hirrlingen brachte er seinem Team dem Double näher.

Nummer 11: Remy Behnke (SF Dußlingen)

Die Dußlinger sagen, immer wenn der Behnke fünf Tore schießt, gewinnt der A-Ligist. Außer jetzt beim 6:7 gegen den SSC Tübingen.

SCHWITZKASTEN FUSSBALL-ELF DER WOCHE



@ www.tagblatt.de/Schwitzkasten

Mach mit in der Jury!

Wer kommt in die Schwitzkasten-Elf des Tages? In der Jury sitzen die Mitarbeiter der TAGBLATT-Sportredaktion. Habt ihr einen Vorschlag, wer unbedingt in den erlauchten Kreis der besten Kreis-Kicker gehört? Dann schickt eine Mail an sport@tagblatt.de!

Auch Beweis-Videos werden akzeptiert ... Und ein Anruf tut's auch: 07071 934 343.